

# Datenschutz-Information zur Nutzung von Microsoft Teams

Stand: Mai 2020

## § 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten, die wir anlässlich Ihrer Einladung zur Nutzung von „Microsoft Teams“ durch die Stiftung Liebenau oder eines ihrer verbundenen Tochterunternehmen (nachfolgend „wir“ oder „uns“) erheben.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Datenschutzhinweis Sie nur über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert. Soweit Sie die Internetseite zu Microsoft Teams aufrufen, ist Microsoft für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist jedoch nur erforderlich, um die ggf. benötigte Software für die Nutzung von Microsoft Teams herunterzuladen, oder wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

(2) Verantwortlich ist:

Stiftung Liebenau  
Kirchliche Stiftung privaten Rechts  
Siggenweilerstr. 11  
88074 Meckenbeuren  
Telefon: +49 7542/10-0  
E-Mail: [info@stiftung-liebenau.de](mailto:info@stiftung-liebenau.de)

(3) Datenschutzbeauftragter ist

Herr Thomas Kaldenbach  
Telefon: +49 7542/10-1101  
E-Mail: [thomas.kaldenbach@stiftung-liebenau.de](mailto:thomas.kaldenbach@stiftung-liebenau.de)

(4) Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung sind per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten zu richten. Für weitere Informationen zum Thema Datenschutz verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzerklärung, welche im Internet [hier](#) einsehbar ist.

## § 2 Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung

(1) Wir nutzen Microsoft Teams, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend insgesamt: „Online-Meetings“). „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation.

(2) Bei der Nutzung von Online-Meetings werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

(3) Bei der Teilnahme an einem Online-Meeting können diese Kategorien von personenbezogenen Daten Gegenstand der Verarbeitung sein:

- Angaben zu Ihrer Person: z.B. Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild, Abteilung
- Meeting-Metadaten: z.B. Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/ Hardware-Informationen
- bei Aufzeichnungen: z.B. MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei aller Online-Meeting-Chats
- bei Einwahl mit dem Telefon: z.B. Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. Hierbei werden Ihre Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting darzustellen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online-Meetings die Daten des Mikrofons und/ oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/ oder das Mikrophon jederzeit selbst über die deaktivieren bzw. stummschalten.

(4) Die vorgenannten Daten werden zur Durchführung von Online Meetings genutzt. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen möchten, werden wir Ihnen dies vorab transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Gleiches bitten wir Sie zu tun, sofern Sie ein Online-Meeting aufzeichnen möchten. Die Tatsache, dass eine Aufzeichnung stattfindet wird allen Teilnehmer in Microsoft Teams angezeigt.

(5) Sofern zur Protokollierung der Ergebnisse eines Online-Meetings erforderlich, werden wir die Texteingaben protokollieren. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren die gestellten Fragen der Teilnehmer weiterverarbeiten.

### § 3 Rechtsgrundlagen

(1) Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten der Stiftung Liebenau ist § 6 Abs. 1 lit. a) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KDG (Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses) und § 6 Abs. 1 lit. f) KDG (Aufgabenerfüllung). Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ sein, so ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.

(2) Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Abs. 1 lit. c) KDG, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für vorvertragliche Verhältnisse

(3) Sollte keine (vor-)vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDG. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse.

### § 4 Empfänger von Daten

(1) Die Inhalte aus Online-Meetings stehen allen Teilnehmern zur Verfügung. Zudem hat Microsoft Zugang zu Ihren Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitung vorgesehen ist. Im Übrigen behandeln wir Ihre Daten selbstverständlich vertraulich und übermitteln sie grundsätzlich nicht an Dritte.

(2) Bitte beachten Sie, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe vorgesehen sind.

### § 5 Datenverarbeitung durch Microsoft und außerhalb der Europäischen Union

(1) Anbieter von Microsoft Teams ist unser Auftragsverarbeiter, die Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, USA, Washington 98052, USA bzw. ihr EU-Vertreter die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown Dublin 18, Ireland ein. Informationen zum Datenschutz durch Microsoft können Sie der folgenden Internetseiten entnehmen:

Themenseite mit FAQ und Kontaktmöglichkeiten von Microsoft

<https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/microsoft-teams/security>

<https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement#mainnoticetoendusersmodule>

(2) Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben.

(3) Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

(4) Daneben ist es nicht auszuschließen, dass Daten von Microsoft Teams auch teilweise in den USA verarbeitet werden. Die USA ist ein Drittland außerhalb der Europäischen Union. Um sicherzustellen, dass Ihre Daten in Drittländern ebenso sicher wie innerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden haben wir mit Microsoft einen von der Europäischen Union für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Drittländern bereitgestellten Datenschutzvertrag (Standard-Datenschutzklauseln) abgeschlossen. Dieser sieht geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern in Drittländern vor.

Weitere Informationen zum Thema Garantien können Sie den folgenden Internetseiten entnehmen:

[Standard-Datenschutzklauseln](#)

## § 6 Löschung der Daten

Soweit kein Erfordernis zur Speicherung Ihrer Daten besteht, etwa im Fall einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, sobald sie für den Zweck, zu dem wir sie erhoben haben, nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten gelöscht. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgt die Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflichten.

## § 7 Ihre Rechte

(1) Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

a) Recht auf Auskunft: Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei.

Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.

b) Recht auf Berichtigung: Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

c) Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus seinen IT-Systemen und Datenbanken entfernen.

Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit

- die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
- die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn

- Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

f) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail oder postalisch an den oben genannten Datenschutzbeauftragten richten.

(2) Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Das Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt am Main  
Diözesandatenschutzbeauftragte Frau Ursula Becker-Rathmair  
Domplatz 3  
Haus am Dom  
60311 Frankfurt am Main  
Tel: +49 69 – 8008 718 800  
Fax: +49 69 – 8008 718 815  
E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)

## § 8 Änderungen

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Mai 2020